



# Helden in Rüstung

Ritter waren die Helden des Mittelalters. Romane und Lieder erzählten von ihren Abenteuern. Bilder malten ihr glanzvolles Leben aus. Doch die Wirklichkeit sah oft anders aus.



**M1** Ritterturnier beim „Mittelalterlichen Phantasie Spectaculum“ in Bückeburg: Im Mittelalter trugen die Ritter Turniere aus, um ihre Kampfkraft zu erhalten. Sie kämpften zwar mit stumpfen Waffen, aber es gab oft Schwerverletzte und Tote. (Foto, 2008)



**M2** Schwertleite: Ein Adelige wird Ritter. (Französische Buchmalerei, 14. Jahrhundert)

## T1 Aufstieg der Ritter

Ritter waren ursprünglich schwerbewaffnete und gepanzerte Reiter. Sie bildeten die wichtigste Streitmacht der Könige seit dem fränkischen Heerführer Karl Martell im 6. Jahrhundert nach Christus. Die Ritter stiegen im Mittelalter in die führende Schicht der Gesellschaft, den Adel, auf. Die Kirche verlangte von ihnen deshalb vorbildliches Verhalten: Sie sollten die Schwachen – Geistliche, Witwen, Waisen und Bauern – schützen und den Frieden erhalten. Ihre Tapferkeit und Treue sollten die Ritter ganz in den Dienst der christlichen Ordnung stellen. Gewalt durften sie nur gegen die **Heiden** ausüben. Ihre neue Rolle zeigten sie bei glanzvollen Festen, Jagden und Turnieren. Alle Adligen in Europa, selbst Kaiser und Könige, wollten wie die Ritter sein und ließen ihre Söhne als Ritter erziehen.

## T2 Edle Ritter?

Der Ritter wurde zum Idealbild des Mittelalters. An den Höfen erzählte man sich Heldengeschichten wie die von König Artus und den Rittern der Tafelrunde, die noch heute in Filmen oder Spielen auftauchen. Doch die Wirklichkeit sah oft ganz anders aus: Gewalttätige Ritter verwüsteten Dörfer, zündeten Burgen an oder plünderten Klöster. Während die Städte reich wurden, lebten viele Ritter ärmlich auf ihren Burgen. Sie verlangten von den Bauern, die sie ernährten und ihre Rüstung bezahlten, immer mehr Abgaben für den Schutz. Im späten Mittelalter verloren die Ritter außerdem ihre Bedeutung als Kämpfer. Denn nun gab es gut trainierte Berufssoldaten mit Feuerwaffen, die den Rittern auf Pferden überlegen waren.